



4.4. Verkehr

• Wortschatz Seite 167-172

• Übungen Seite 172-176

• Lösungen zu den Übungen Seite 267-268

• weitere Übungen: www.booksbaum.de

Wortschatz: Verkehrsinfrastruktur

die Infrastruktur	Einwohner großer Metropolen schätzen die gute Infrastruktur, die ihnen die Stadt bietet.
das Verkehrsnetz = die Verkehrsverbindungen (Plural)	Nach dem Erdbeben investierte der Staat große Summen in den schnellen Wiederaufbau des Verkehrsnetzes.
gut ausgebaut sein*	Das Verkehrsnetz in der Hauptstadt ist so gut ausgebaut, dass man jeden Stadtteil in relativ kurzer Zeit erreichen kann.

Wortschatz: Mobilität und Transport

mobil sein* → die Mobilität	Da in ländlichen Gebieten weniger Busse und Bahnen verkehren, braucht man oft ein eigenes Auto, um mobil zu sein.
sich fortbewegen → die Fortbewegung	Bei dichtem Verkehr kann man sich mit dem Fahrrad oft schneller fortbewegen als mit dem Auto.
unterwegs sein*	Mitarbeiter der Vertriebsabteilung sind viel unterwegs, um die Firmenprodukte im In- und Ausland zu präsentieren.
gelangen	Da die Insel keinen Flughafen hat, kann man nur mit dem Schiff dorthin gelangen.
jdn. / etw. befördern	Nachts befördern die städtischen Busse deutlich weniger Passagiere als tagsüber.
die Strecke, Strecken	Wegen einer technischen Störung verkehren auf der Strecke zwischen Münster und Bremen zurzeit keine Züge.
eine Strecke zurücklegen	Die kurze Strecke vom Wohnheim bis zur Bibliothek kann man problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen.
entfernt sein* von + D → die Entfernung, -en	Das Fußballstadion ist nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Größere Entfernungen kann man am schnellsten mit dem Flugzeug zurücklegen.
pendeln → der Pendler / die Pendlerin, Pendler	Wenn man eine neue Stelle in einer anderen Stadt findet, steht man vor der Frage, ob man umzieht oder jeden Tag pendelt. Wegen des Streiks im öffentlichen Dienst kommen viele Pendler zu spät zur Arbeit.
das Fahrzeug, -zeuge	Wer mit einem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen unterwegs ist, sollte die Verkehrsregeln genau kennen.
der Pkw, Pkw = der Personenkraftwagen, -wagen	Fahren Sie mit Ihrem eigenen Pkw zur Arbeit oder haben Sie einen Dienstwagen, der der Firma gehört?



der Lkw, Lkw = der Lastkraftwagen, -wagen	Das Umzugsunternehmen transportiert die Möbel des Kunden mit einem Lkw zur neuen Wohnung.
die Schiene, Schienen	Obwohl auf dieser Straße keine Straßenbahn mehr verkehrt, kann man immer noch die alten Schienen auf der Fahrbahn sehen.
der Verkehrsteilnehmer, -teilnehmer	Alle Verkehrsteilnehmer – Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger – müssen die Verkehrsregeln beachten und Rücksicht aufeinander nehmen.

Wortschatz: Öffentliche Verkehrsmittel

öffentliche Verkehrsmittel (Plural)	Umweltverbände weisen darauf hin, dass die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel umweltfreundlicher ist als das Fahren mit dem eigenen Auto.
öffentliche Verkehrsmittel benutzen	Wer auf einer Karnevalsparty Alkohol getrunken hat, sollte öffentliche Verkehrsmittel benutzen, um sicher nach Hause zu gelangen.
der Fahrgast, -gäste	Die Kameras in den U-Bahnen sollen der Sicherheit der Fahrgäste dienen.
der Fahrschein, -scheine = die Fahrkarte, -karten	Sie dürfen in diesen Zug nur einsteigen, wenn Sie einen gültigen Fahrschein bei sich haben.
das Semesterticket, -tickets	Studierende erhalten ein Semesterticket, mit dem sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen können.
gelten* → gültig	Das NeunPlus-Ticket gilt nur werktags von 9 bis 18 Uhr. Das Semesterticket ist sechs Monate lang gültig.
schwarzfahren* → das Schwarzfahren	Wer schwarzfährt und in eine Kontrolle gerät, muss eine Geldstrafe bezahlen.

Wortschatz: Auto fahren

die Fahrerlaubnis = der Führerschein, -scheine	Bei Verkehrskontrollen überprüfen die Polizeibeamten die Fahrerlaubnis und den Fahrzeugschein der Autofahrer.
den Führerschein machen	Man darf den Führerschein frühestens einen Monat vor dem 17. Geburtstag machen.
die theoretische Fahrprüfung	Man kann die theoretische Fahrprüfung nicht nur auf Deutsch, sondern auch in zahlreichen anderen Sprachen ablegen.
die praktische Fahrprüfung	Wer in der praktischen Fahrprüfung bei Rot über eine Ampel fährt, muss die Prüfung wiederholen.
der TÜV	Alle zwei Jahre muss man sein Auto vom TÜV oder einer anderen anerkannten Organisation technisch überprüfen lassen.
ein Auto / ein Fahrzeug steuern	Im Alter von 17 Jahren darf man ein Auto nur in Begleitung eines Erwachsenen steuern.
bremsen	Fahren Sie an einer Kreuzung langsam, damit Sie rechtzeitig bremsen können, wenn ein Auto von rechts kommt.
Gas geben*	Lösen Sie die Handbremse und geben Sie vorsichtig Gas.
beschleunigen	Beschleunigen Sie, wenn Sie auf die Autobahn fahren, damit Sie den Verkehr nicht behindern.

einen Unfall verursachen	Die Polizei hat Zeugen befragt, um festzustellen, wer den Unfall verursacht hat.
sich anschnallen	Jedes Auto muss über Gurte verfügen, damit sich alle Personen im Auto anschnallen können.
ums Leben kommen*	Bei einem schweren Verkehrsunfall sind drei Personen ums Leben gekommen.

Erinnern Sie sich noch?

Übung I: Wie nennt man ...

- ein Dokument, das es jemandem erlaubt, Auto zu fahren? der *Führerschein*
- ein großes Auto, mit dem man schwere Dinge transportieren kann? der _ _ _
- jemanden, der in einem Bus oder einem Zug sitzt? der _ _ _ _ _
- den „Weg“, auf dem eine Bahn fährt? die _ _ _ _ _ (Plural)
- eine Fahrkarte für Studenten? das _ _ _ _ _
- den Weg zwischen zwei Punkten? die _ _ _ _ _
- eine Organisation, die Fahrzeuge technisch überprüft? der _ _ _
- jemanden, der mit Bus, Bahn oder Auto zur Arbeit fährt? der _ _ _ _ _

Übung II: Was passt zusammen?

1	Es kann viel Zeit kosten, ...	a	... öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
2	Man braucht eine Fahrerlaubnis, ...	b	... jeden Tag zu pendeln.
3	Es wird empfohlen, bei Schnee ...	c	... schwarzzufahren!
4	Benutzen Sie die Bahn, ...	d	... um Kleinkinder im Auto zu befördern.
5	Sie ist noch zu jung, ...	e	... um ein Fahrzeug steuern zu dürfen.
6	Schnallen Sie sich an, ...	f	... um zu beschleunigen.
7	Man braucht einen speziellen Sitz, ...	g	... um den Führerschein zu machen.
8	Mit dem Auto braucht man mindestens 3 Stunden, ...	h	... um schnell und bequem ans Ziel zu gelangen.
9	Natürlich ist es verboten, ...	i	... um sich vor schweren Verletzungen bei einem Unfall zu schützen.
10	Geben Sie Gas, ...	j	... um diese Strecke zurückzulegen.

Wortschatz: Im Straßenverkehr

das Verkehrsschild, -schilder	Verkehrsschilder weisen beispielsweise auf Parkverbote, besondere Gefahren und Tempolimits hin.
die Verkehrsregeln (Plural)	Damit Kinder sicher zur Schule gelangen, sollten die Eltern sie schon früh mit den Verkehrsregeln vertraut machen.
die Verkehrsregeln beachten	Nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Fußgänger müssen die Verkehrsregeln beachten.



gegen die Verkehrsregeln verstoßen*	Einem Fahrer, der zu oft gegen die Verkehrsregeln verstößt, kann der Führerschein entzogen werden.
das Bußgeld, -gelder	Autofahrer, die während der Fahrt mit dem Handy telefonieren, müssen ein Bußgeld von 60 € bezahlen.
der Bürgersteig, -steige = der Gehweg, -wege	Hier darf man nicht auf dem Bürgersteig parken.
der Radweg, -wege	Radfahrer ärgern sich darüber, wenn Autos auf dem Radweg parken.
die Fahrbahn, -bahnen	Fahren Sie auf der Autobahn zwischen Hamburg und Lübeck besonders vorsichtig! Dort befinden sich Tiere auf der Fahrbahn.
die Straße überqueren	Kinder müssen lernen, nach rechts und links zu schauen, bevor sie eine Straße überqueren.
der Zebrastreifen, -streifen	Autofahrer müssen vor dem Zebrastreifen anhalten, um Fußgängern das Überqueren der Straße zu ermöglichen.
die Ampel, Ampeln	Wenn die Ampel gelb ist, müssen Sie schnell entscheiden, ob Sie noch weiterfahren können oder besser anhalten sollten.
die Geschwindigkeit = das Tempo	Autofahrer müssen bei Regen, Schnee oder Nebel ihre Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anpassen.
die Geschwindigkeitsbegrenzung = das Tempolimit	Es wird viel darüber diskutiert, ob man das Unfallrisiko durch Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Autobahnen reduzieren kann.
die erlaubte Geschwindigkeit überschreiten*	Wer die erlaubte Geschwindigkeit überschreitet, muss mit einem Bußgeld rechnen.
jdn. überholen	Überholen Sie ein langsames Fahrzeug nur dann, wenn Ihnen kein Auto entgegenkommt.
die Baustelle, -stellen	Wegen einer Baustelle staut sich der Verkehr auf der A7.
das Hindernis, Hindernisse	Autofahrer sollten so langsam fahren, dass sie bei plötzlich auftauchenden Hindernissen noch rechtzeitig bremsen können.
jdm. / etw. ausweichen	Der Fahrer des Krankenwagens muss sich konzentrieren, um anderen Autos auszuweichen.
sperrern → die Sperrung, Sperrungen	Nach dem Unfall musste die Polizei die Autobahn für mehrere Stunden sperren.
der Stau, Staus	Während der Sommerferien kommt es oft zu kilometerlangen Staus auf den Autobahnen.
im Stau stehen*	Manche Autofahrer werden nervös und sogar aggressiv, wenn sie längere Zeit im Stau stehen.
dichter Verkehr	Bei dichtem Verkehr muss man besonders konzentriert sein und darauf achten, nicht zu nahe an die anderen Autos heranzufahren.
der Berufsverkehr	Man muss damit rechnen, während des Berufsverkehrs am Morgen und am späten Nachmittag im Stau zu stehen.
die Stoßzeit, -zeiten	Wer die Möglichkeit hat, sollte Autofahrten zu den Stoßzeiten vermeiden und zu einer anderen Uhrzeit fahren, wenn nicht so viele Menschen unterwegs sind.

Wortschatz: Verkehr und Ökologie

der Lärm Menschen, die an einer stark befahrenen Straße wohnen, können wegen des Lärms oft schlecht schlafen.

das Benzin	Sind Sie der Meinung, dass der Benzinpreis weiter erhöht werden sollte, damit die Bürger weniger Auto fahren?
der Treibstoff, -stoffe = der Kraftstoff, -stoffe	Automotoren können mit verschiedenen Treibstoffen, z. B. Benzin oder Diesel, angetrieben werden.
die Abgase (Plural)	Katalysatoren filtern die Abgase von Fahrzeugen, damit weniger Schadstoffe in die Luft gelangen.
Abgase ausstoßen → der Ausstoß von Abgasen	Autos, die mit Erdgas angetrieben werden, stoßen deutlich weniger Abgase aus als dieselbetriebene Fahrzeuge.
das Ozon (O ₃)	Der Straßenverkehr trägt in den Sommermonaten erheblich zur Erhöhung der Ozonwerte bei.
das Kohlendioxid (CO ₂)	Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, muss der Ausstoß von Kohlendioxid reduziert werden.
der Feinstaub	Feinstaub, der in den menschlichen Körper eindringt, kann Erkrankungen der Atemwege verursachen.
die Luftverschmutzung	Wissenschaftler und Politiker diskutieren darüber, welche Maßnahmen gegen die Luftverschmutzung ergriffen werden müssen.
der Smog	Wegen des starken Smogs hat die Regierung Fahrverbote für Autofahrer beschlossen.

INFOBOX

BIOKRAFTSTOFFE

Es ist allgemein bekannt, dass die Verbrennung von Kraftstoffen, beispielsweise von Benzin, der Umwelt und dem Menschen schadet. Zum einen trägt der Ausstoß von Kohlendioxid und anderen Schadstoffen zum Klimawandel bei, zum anderen ist die Luftverschmutzung, die durch den Straßen- und Flugverkehr verursacht wird, gesundheitsschädlich. Dennoch ist eine Welt ohne Autos und Flugzeuge heutzutage unvorstellbar. Neben der privaten Nutzung spielen diese Verkehrsmittel eine wichtige Rolle für den Transport von Waren, insbesondere im Zeitalter der Globalisierung.

Angesichts des Klimawandels arbeiten Wissenschaftler intensiv daran, den Schadstoffausstoß zu reduzieren. Fahrzeuge, die mit Gas, Elektrizität oder Wasserstoff angetrieben werden, sind Beispiele für diese Entwicklung. Relativ neu ist der Einsatz von Biokraftstoffen. Diese Kraftstoffe werden aus energiereichen Pflanzen gewonnen, bei deren Verbrennung weniger schädliche Stoffe entstehen als bei der Verbrennung von Benzin oder Diesel. Doch auch diese Art von Treibstoff ist umstritten. Der Hauptgrund dafür ist, dass Bioethanol aus essbaren Pflanzen wie Zuckerrüben und Mais hergestellt wird. Das bedeutet: Während weltweit viele Millionen Menschen Hunger leiden, werden Lebensmittel dazu verwendet, Fahrzeuge anzutreiben. Aus 7% der weltweiten Getreideernte und 30% der Zuckerproduktion werden zurzeit Biokraftstoffe hergestellt. Allerdings hat man mittlerweile Wege gefunden, auch aus nicht essbaren Pflanzenresten Bioethanol zu produzieren. Wenn sich dieses Verfahren durchsetzt, könnten Kraftstoffe aus Pflanzen eine echte Alternative zu Benzin und Diesel werden.

Erinnern Sie sich noch?**Übung III: Beantworten Sie die Fragen mit einem Wort aus dem Lernwortschatz.**

- 1) Was zeigt rotes, gelbes oder grünes Licht? die Ampel
- 2) Wie nennt man die Straßenmarkierung, die anzeigt, dass Fußgänger hier die Straße überqueren dürfen? _____
- 3) Was stoßen Autos aus? _____
- 4) Was tut ein Autofahrer auf der Autobahn, wenn vor ihm ein langsames Auto fährt?



- 5) Was muss man bezahlen, wenn man die Verkehrsregeln nicht beachtet?

- 6) Wann sind besonders viele Autofahrer unterwegs? _____
- 7) Was blockiert die Fahrbahn? _____
- 8) Welche Substanz befindet sich besonders im Sommer in hoher Konzentration in der Luft?

- 9) Mit welcher Substanz kann man Motoren antreiben? _____
- 10) Was ist der Grund dafür, dass die Menschen in manchen Großstädten schlecht atmen können?

Übung IV: Ergänzen Sie ein passendes Wort aus dem Kasten.

ausstoßen – stehen – verursachen – ausweichen – verstoßen – sperren – überschreiten – beachten

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1) Abgase <u>ausstoßen</u> | 5) einem Hindernis _____ |
| 2) die Verkehrsregeln _____ | 6) gegen die Verkehrsregeln _____ |
| 3) im Stau _____ | 7) die erlaubte Geschwindigkeit _____ |
| 4) die Straße _____ | 8) einen Unfall _____ |

Übungen: Verkehr

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken in der vorliegenden Grafikbeschreibung. Wiederholen Sie die Redemittel aus früheren Kapiteln, wenn nötig.

Das vorliegende Diagramm (1) stellt dar, welche (2) _____ Schüler und Studenten (3) _____, um lange (4) _____ (5) _____. Die Daten sind in Prozent angegeben und beziehen sich auf die Jahre 1996 und 2008.

(6) _____ der Grafik geht (7) _____, dass die meisten jungen Leute öffentliche Verkehrsmittel benutzen, um ans Ziel (8) _____

(9) _____. Im Jahr 1996 (10) _____

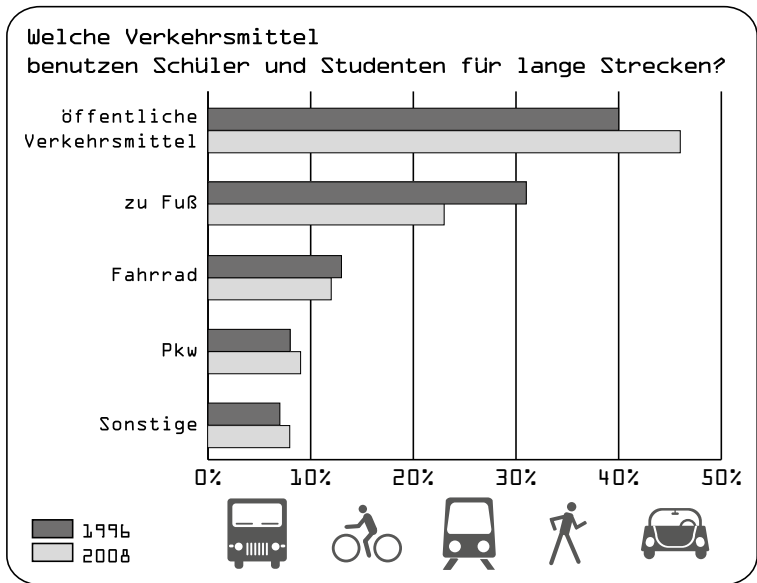
40% lange Wege mit Bus und Bahn zurück. 2008 waren es sogar 46%.

(11) _____ die Daten zeigen, gehen auch viele Schüler und Studenten zu Fuß. Allerdings ist der Anteil im (12) _____

der Zeit deutlich gesunken. Während 1996 noch 31% lange Strecken zu Fuß (13) _____,

waren es zwölf Jahre später nur noch 23,6%. Den dritten (14) _____

(15) _____ das Fahrrad mit 14% im Jahr 1996 und 12,6% im Jahr 2008. Der Prozentsatz der Schüler und Studenten, die mit dem Auto fahren, ist vergleichsweise niedrig. 1996 (16) _____ 8% mit dem PKW ans Ziel. Im Vergleich (17) _____ war der Anteil 2008 mit 8,9% nur geringfügig höher.



Übung 2: Sagen Sie es anders. Verwenden Sie pro Satz ein Wort aus dem Kasten.

~~benutzen~~ – überqueren – gelten – beachten – ausstoßen – entfernt – schwarzfahren –
anschnallen – überschreiten – ausgebaut – befördern – verursachen – unterwegs

- 1) Es gilt als umweltfreundlich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.
Es gilt als umweltfreundlich, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.
- 2) Wegen der hohen Kohlendioxid-Emissionen von Flugzeugen sollte man unnötige Flugreisen vermeiden.
Weil Flugzeuge viel _____, sollte man unnötige Flugreisen vermeiden.
- 3) Aus beruflichen Gründen reise ich viel.
Aus beruflichen Gründen bin _____.
- 4) Viele Pendler gelangen mit Bussen oder Bahnen zu ihrem Arbeitsplatz.
Busse und Bahnen _____ zu ihrem Arbeitsplatz.
- 5) Sie musste ein Bußgeld bezahlen, weil sie keine Fahrkarte hatte.
Sie musste ein Bußgeld bezahlen, _____ war.
- 6) Bitte legen Sie den Sicherheitsgurt an, bevor Sie losfahren.
Bitte _____, bevor Sie losfahren.
- 7) Er geht auf die andere Straßenseite.
_____ die Straße.
- 8) Man hat festgestellt, dass der LKW-Fahrer schuld an dem Unfall war.
Man hat festgestellt, dass der LKW-Fahrer _____ Unfall _____ hatte.
- 9) Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich an die Verkehrsregeln halten.
Alle Verkehrsteilnehmer müssen _____.
- 10) Von Hamburg nach Stuttgart ist es ziemlich weit.
Hamburg ist ziemlich weit _____ Stuttgart _____.
- 11) Sie sind 30 km/h zu schnell gefahren!
Sie haben die erlaubte _____ um 30km/h _____!
- 12) In den meisten Metropolen gibt es ein gutes Verkehrsnetz.
In den meisten Metropolen ist das Verkehrsnetz _____.
- 13) Mit diesem Ticket können Sie nur an Wochenenden fahren.
Dieses Ticket _____.

Übung 3: Kombinieren Sie jeweils zwei Begriffe aus dem Kasten, um ein neues Nomen zu bilden. Einige Wörter, z. B. "Verkehr", können Sie mehrmals verwenden. Manchmal müssen Sie zwischen den beiden Wörtern ein -s- oder -n- einfügen bzw. die Endung eines Wortes weglassen.

~~Verkehr~~ • ~~Regeln~~ • ~~treiben~~ • ~~Stoff~~ • Kohle • Begrenzung • fahren • fein • Teilnehmer • Zeug
Gast • Geschwindigkeit • bauen • Erlaubnis • Ticket • Luft • Geld • stoßen • Netz • Dioxid
Schein • Verschmutzung • Stelle • Staub • Beruf • Buße • Zeit • Semester • Bahn

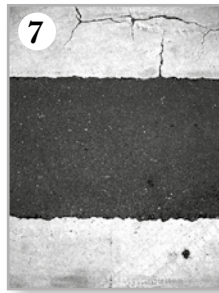
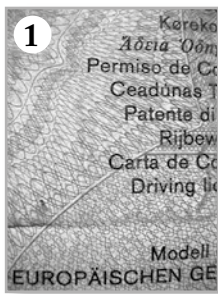
die Verkehrsregeln, der Treibstoff,



Übung 4:

Was könnte das sein?

Betrachten Sie die Bildausschnitte und notieren Sie einen passenden Begriff.



- 1) Führerschein
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____

Übung 5:

Notieren Sie den jeweiligen Oberbegriff.

- 1) Ozon und Kohlendioxid sind Gase_____.
- 2) Diesel und Benzin sind _____.
- 3) Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer sind _____.
- 4) Pkw und Lkw sind _____.
- 5) Busse und Bahnen sind _____.
- 6) Gehen und Fahrradfahren sind verschiedene Arten der _____.

Übung 6:

Ergänzen Sie die passenden Wortteile.

- 1) Es ist gesund, den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad zurückzulegen.
- 2) Achten Sie auf den Gegenverkehr, bevor Sie ein langsames Fahrzeug _____holen.
- 3) Wer vor den Augen der Polizei gegen Verkehrsregeln _____stößt, muss mit einem Bußgeld rechnen.
- 4) Bist du noch _____wegs oder schon zu Hause?
- 5) Erst in letzter Sekunde sah der Autofahrer den Fußgänger und konnte ihm gerade noch _____weichen.
- 6) Ältere Menschen brauchen häufig eine Gehhilfe, z. B. einen Stock oder einen Rollator, um sich selbstständig _____bewegen zu können.
- 7) Bei hohem Schnee kann man nur zu Fuß in die kleinen, entlegenen Dörfer _____langen.
- 8) Der Taxifahrer fährt erst los, wenn alle Fahrgäste sich _____geschnallt haben.
- 9) Fluggesellschaften _____fördern Hunde und Katzen im Frachtraum des Flugzeugs.
- 10) Touristenorte verfügen in der Regel über eine gut _____gebaute Infrastruktur.



Übung 7: Tragen Sie die passenden Verben in das Kreuzworträtsel ein.

- 1) die Straße ...
- 2) Abgase ...
- 3) einen Unfall...
- 4) im Stau ...
- 5) den Führerschein ...
- 6) eine Strecke ...
- 7) ums Leben ...
- 8) die erlaubte Geschwindigkeit ...
- 9) die Verkehrsregeln ...
- 10) öffentliche Verkehrsmittel ...
- 11) ein Fahrzeug ...
- 12) zwischen Wohnort und Arbeitsplatz ...
- 13) Gas ...

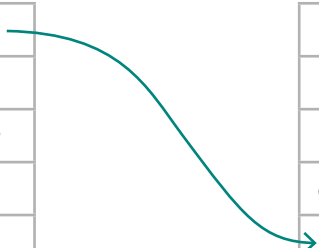
Übung 8a: Ordnen Sie passende Ursachen und Folgen einander zu. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

Ursachen

1	zu hohe Geschwindigkeit
2	Abgase
3	eine gut ausgebaute Infrastruktur
4	Lärm
5	die Urlaubszeit
6	der Unfall
7	die Hitze

Folgen

a	mehr Mobilität
b	dichter Verkehr auf der Autobahn
c	ein Stau
d	Smog
e	viele Unfälle
f	erhöhte Ozonwerte
g	Schlafstörungen





Übung 8b: Verbinden Sie jetzt Ursachen und Folgen zu Sätzen.
Verwenden Sie jeweils eine der Formulierungen aus dem Beispiel.

- 1) *Zu hohe Geschwindigkeit führt zu vielen Unfällen.*
Viele Unfälle sind auf zu hohe Geschwindigkeit zurückzuführen.
Aufgrund von zu hoher Geschwindigkeit geschehen viele Unfälle.
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____

Übung 9: Nennen Sie einen Ausdruck mit einer ähnlichen (=) oder gegenteiligen (↔) Bedeutung.

- 1) der Treibstoff = *der Kraftstoff* _____
- 2) der Führerschein = _____
- 3) die Verkehrsverbindungen = _____
- 4) die Fahrkarte = _____
- 5) das Tempo = _____
- 6) das Tempolimit = _____
- 7) die praktische Fahrprüfung ↔ _____
- 8) die Verkehrsregeln beachten ↔ _____
- 9) bremsen ↔ _____
- 10) die Fahrbahn ↔ _____

Übung 10: Füllen Sie die Lücken aus.

- 1) Wenn es keinen R*adweg* _____ gibt, fahren alle Radfahrer auf der Straße.
- 2) Eine E _____ von 6 Kilometern kann man in ca. einer Stunde zu Fuß zurücklegen.
- 3) Wegen des Karnevalszuges muss die Hauptstraße von 11 bis 15 Uhr g _____ werden. Autofahrer müssen dann einen Umweg fahren.
- 4) Um m _____ zu sein, hat er sich sowohl ein Fahrrad als auch ein Auto gekauft.
- 5) Manche P _____ fahren schon sehr früh zur Arbeit, damit sie während des Berufsverkehrs nicht im Stau stehen müssen.
- 6) Zwischen Mainz und Frankfurt gibt es oft Staus. Fahren Sie lieber über Wiesbaden. Diese S _____ ist zwar länger, aber landschaftlich sehr schön.
- 7) Nächsten Monat müssen wir mit dem Auto zum T _____. Vorher muss ich unbedingt die Bremsen reparieren lassen.
- 8) Dieser Fahrschein ist nicht mehr g _____. Sie müssen einen neuen kaufen.
- 9) Die V _____ gelten nicht nur für Autofahrer, sondern auch für Radfahrer!
- 10) Fahren Sie nachts besonders aufmerksam, damit Sie H _____ auf der Straße rechtzeitig erkennen und ihnen ausweichen können.